

Einfache Puja

1. Begrüßung

Wir ehren den Buddha, den Vollkommen Erleuchteten, den, der den Weg zeigt.
Wir ehren den Dharma, die Lehre des Buddha, die aus der Dunkelheit ans Licht führt.
Wir ehren den Sangha, die Gemeinschaft der Schüler des Buddha, die uns anregt und führt.

2. Verehrung der Drei Kleinode

Wir ehren den Buddha und sind bestrebt, ihm zu folgen.
Der Buddha war ein Mensch, so wie wir Menschen sind.
Was der Buddha überwunden hat, das können auch wir überwinden.
Was der Buddha erreicht hat, das können auch wir erreichen.

Wir ehren den Dharma und sind bestrebt, ihm zu folgen.
Mit Körper, Rede und Geist – bis ans Ziel.
Die Wahrheit in all ihren Formen, den Weg in all seinen Stufen
Wollen wir durchdenken, üben, verwirklichen.

Wir ehren den Sangha und sind bestrebt, ihm zu folgen.
Der Gemeinschaft derer, die auf dem Wege sind.
Indem wir uns, jeder für sich, entschließen,
Wächst der Sangha – ein immer weiterer Kreis.

3. Opfergaben zum Buddha

Den Buddha verehrend geben wir Blumen –
Blumen, die heute frisch und süß blühen,
Blumen, die morgen verwelken und fallen.
Auch unsere Körper werden, wie Blumen, vergehen.

Den Buddha verehrend geben wir Kerzen –
Ihm, der das Licht ist, geben wir Licht.
An seinem großen Licht entzünden wir ein kleines in uns,
Das Licht der Erleuchtung, das in unseren Herzen strahlt.

Den Buddha verehrend geben wir Weihrauch –
Rauch, dessen Duft den Raum durchzieht.
Das vollkommene Leben duftet süßer als Weihrauch,
Und in allen Richtungen erfüllt es die Welt.